

Antrag Nr. 18-O-26-0034

FWG-Fraktion

Betreff:

Pflege Mainufer (FWG)

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich dafür Sorge zu tragen, dass eine dauerhafte Pflege der Uferböschungen und Promenaden am Kostheimer Mainufer vom Maindamm (ab Höhe Papierlager Essity) bis hin zur Mainmündung gewährleistet ist. Eine Pflege, die diesen Namen, in einem immer wieder gerne angesprochenen und viel zitierten Naherholungsgebiet sowie einem Entree der Landeshauptstadt Wiesbaden, auch wirklich verdient.

Seit Jahren ein Dauerthema und Dauerärgernis ist der Wildwuchs, insbesondere der sich stark vermehrenden und ausbreitenden Brombeerhecken und den wildwachsenden Weiden an den Uferböschungen und an den Mainpromenaden. Zustände, die für Besucher und Anwohner unzumutbar geworden sind.

Die Bemühungen der Stadt Promenaden und Uferböschungen in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten sind bisher völlig unzureichend und kommen, wenn überhaupt, nur durch ständige, sich wiederholende Bemühungen des Ortsbeirates zustande.

Auch das ehrenamtliche Engagement von Bürgern Teilabschnitte der Uferböschungen, zumindest ein wenig ansehnlich herzustellen, kann nur als hilfswise Lösung bzw. Tropfen auf den heißen Stein angesehen werden.

Es erscheint unglaublich, wenn man die Uferlandschaften von anderen Wiesbadener Stadtteilen am Rhein oder auch die benachbarter Orte sieht, welche Zustände in Kostheim anzutreffen sind, bisher geduldet werden mussten und noch immer geduldet werden müssen.

Sollte die Stadt und die zuständigen Ämter endlich einmal ein vernünftiges Gespräch mit dem Ortsbeirat zu diesem Langzeitärgernis suchen wäre als erster Schritt ein Treffen vor Ort und am runden Tisch sicherlich hilfreich und zielführend.

Mainz-Kastel, 30.07.2018